Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08951413

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Karl-Liebknecht-Straße 3

Gem. * Fl-stck. * Flur Kötzschenbroda * 2493c

Bauwerksname Villa Susanna

Kurzcharakteristik

Mietvilla mit Einfriedung und Toreinfahrt; historisierende Putzfassade mit weit vorkragendem Walmdach, Seitenrisalit mit Sparrengiebel, rechts vor der Rücklage eine Veranda mit ornamentalem Ätzglas, der Zugang seitlich mit hölzernem Vorbau, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Villa Susanna. Zweigeschossige landhausartige Villa mit abgeplattetem Walmdach. Asymmetrischer Aufriss der Hauptansicht, ein Seitenrisalit mit Sparrengiebel links, rechts vor der Rücklage eine Veranda mit ornamentalem Ätzglas und einem etwas nachträglich errichteten Eingangsvorhaus zum Vorgarten. Der Zugang mit hölzernem Vordach in der linken Seitenansicht in einem Treppenhausrisalit. Ein Putzbau mit einfachen Gliederungen und etwas Fachwerk, ein Ziegeldach, lange Holzkonsolen im Drempelbereich. Die Einfriedung des Grundstückes als Staketenzaun, die Torpfeiler mit Abdeckplatten.

Errichtet für die Bauherren Johann Gottfried Reck und Karl Otto Kirsten in Niederlößnitz, wohl nach Entwurf von Adolf Neumann. Der Bauantrag Ende 1893, die Baugenehmigung am 29. Dez. 1893. Die Ausführung wenig später. 1896 Antrag von Baumeister Adolf Neumann für bauliche Veränderungen für Alfred Naumann in Leipzig.
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

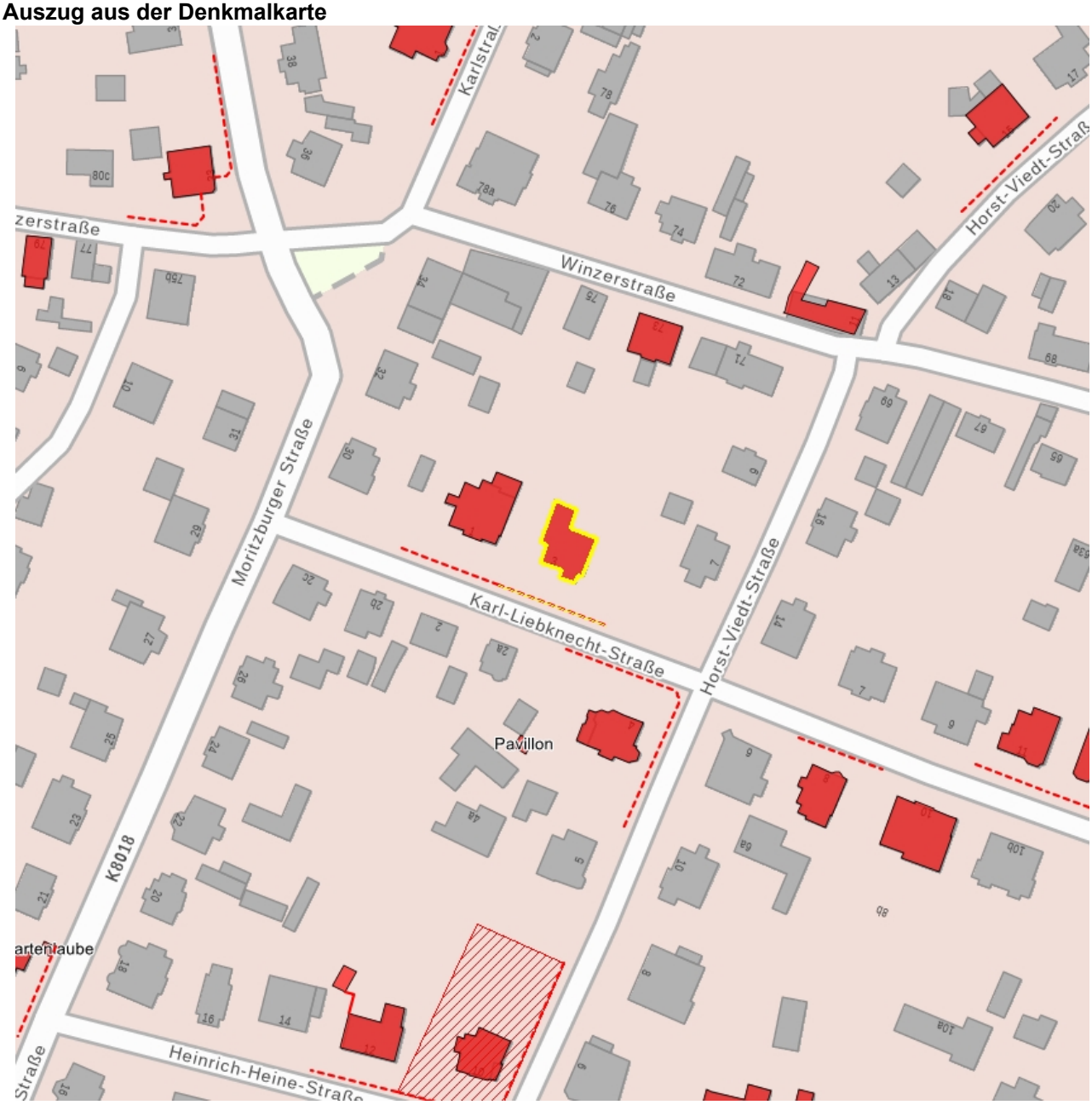
Datierung 1893 (Villa)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**CXX/25/13**
Aufnahmejahr	2006
Fotograf	Müller, Michael
Beschreibung	Villa mit Einfriedung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.